

Pressemitteilung

18. Februar 2026

Ansprechpartnerin:
Anna Leib
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-3986
public.relations@bauer.de
www.bauer.de

Maßarbeit auf engstem Raum: Spesa führte Pfahlgründung für Märkisches Museum in Berlin aus

- Umfangreiche Sanierung des Märkischen Museums Berlin seit 2024
- Pfahlgründung im Kellergeschoss zur Stabilisierung des Bauwerks
- Beengte Arbeitsverhältnisse im Keller

Berlin – Mauerwerk aus roten Ziegeln, gotische Giebel und ein weithin sichtbarer, markanter Turm: Schon bei seiner Eröffnung im Jahr 1908 setzte das Märkische Museum architektonisch Maßstäbe. Als hochmodernes Museum konzipiert, sollte der historisierende Bau auf einzigartige Weise die regionalen Baustile verschiedener Epochen veranschaulichen. Zugleich war es eines der ersten Gebäude weltweit, das eigens als Stadtmuseum errichtet wurde – ein außergewöhnliches Bauwerk mit einer langen und ereignisreichen Geschichte.

Umfangreiche Sanierung

Seit 2024 wird das Märkische Museum im Berliner Bezirk Mitte umfassend saniert und modernisiert. Im Mittelpunkt stehen neben der Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung, der barrierefreien Erschließung und der Anpassung der Ausstellungsflächen insbesondere der Brandschutz und die Instandsetzung der historischen Bausubstanz. Ein besonderes Augenmerk galt dabei der Gründung des Gebäudes, die infolge von Grundwasserabsenkungen in den 1940er und 1960er Jahren beeinträchtigt wurde. Ein aktuelles Baugrundgutachten legte deshalb eine Sanierung und Abdichtung der bestehenden Gründung nahe.

Ein stabiles Fundament

Die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH beauftragte die SPESA Spezialbau und Sanierung GmbH mit der Ausführung der Pfahlgründung im Kellergeschoss. „Insgesamt wurden 195 Pfähle mit einer Länge von bis zu 10 m eingebracht“, erklärt Silvio Stadach, Projektleiter bei Spesa. Zum Einsatz kamen Selbstbohranker des Typs Ischebeck TITAN mit den Durchmessern 40/16, 52/26 und 73/53. Die Besonderheit dieses Systems: Die Anker dienen zugleich als Bohrgestänge, Injektionsleitung und Verankerung. Dadurch entfällt eine separate Verrohrung des Bohrlochs – das spart Zeit und Kosten.

Arbeiten auf engstem Raum

„Die größte Herausforderung bestand in der beengten Arbeitssituation im Keller mit einer maximalen Raumhöhe von nur 2,6 m“, so Silvio Stadach weiter. „Teilweise musste der Einbau mit Handlafetten erfolgen, da nicht alle Räume für das Bohrgerät zugänglich waren.“ Zum Einsatz kamen ein Ankerbohrgerät KLEMM KR 701 mit Lafette, Bohrantrieb, Schlagwerk und elektrischem Powerpack. „Dabei unterstützten uns unsere Kolleginnen und Kollegen der BAUER Spezialtiefbau GmbH, die uns das Gerät zur Verfügung stellten.“

Es war ideal für die niedrigen Raumhöhen geeignet.“ Die Hauptarbeiten hatten im März begonnen und wurden Anfang Juni 2025 fertiggestellt. Restleistungen wurden im Oktober 2025 erbracht.

Fotos: pressebilder-press-images-pfahlgruendung-maerkisches-museum-berlin-spesa...



(1) Bei den Ankerbohrarbeiten kam eine KLEMM KR 701 zum Einsatz.



(2) Die Arbeitssituation im Keller des Märkischen Museums war mit einer Raumhöhe von 2,6 m sehr beengt.



(3) Das Spesa-Team stellte 195 Pfähle mit einer Länge von bis zu 10 m her.

Alle Bilder: © BAUER Gruppe

Über die BAUER Resources Gruppe

Die regional organisierte BAUER Resources GmbH ist mit ihren Tochterfirmen in Deutschland, Afrika, dem Mittleren Osten und Südamerika auf Projekte in der ganzen Welt ausgerichtet und verfügt über umfangreiche Kompetenzen auf den Gebieten Bohrdienstleistungen und Brunnenbau, Umwelttechnik, Pflanzenkläranlagen, Bergbau und Sanierung. Der Bereich Bauer Umwelt der BAUER Resources GmbH zählt mit mehr als 30 Jahren Erfahrung zu den führenden Altlastensanierern sowie Bodenaufbereitungs- und Entsorgungsunternehmen im In- und Ausland. Als Experte für die Reduzierung von Umweltbelastungen bietet Bauer Umwelt ein breitgefächertes Spektrum von Dienstleistungen in allen Fragen der Umweltthematik an. Weitere Unternehmen der BAUER Resources Gruppe sind die GWE GmbH, die SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH sowie die SPESA Spezialbau und Sanierung GmbH. Mehr unter <https://resources.bauer.de/de>.

Über Bauer

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Der Konzern verfügt über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten. Die Geschäftstätigkeit ist in drei zukunftsorientierte Segmente aufgeteilt: Spezialtiefbau, Maschinen und Resources. Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet Bauer passende Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser. Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2024 mit etwa 11.000 Mitarbeitern weltweit eine Gesamtkonzernleistung von 2,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bauer.de/de>. Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#) und [YouTube](#)!